

Gerätebeschreibung:

Der Wasserwächter schützt nachgeschaltete mit Wasser gekühlte Anlagen vor Schäden, die durch Rückgang oder Wegfall des Kühlwasserstromes auftreten können. Er wird am Ende des Kühlwasserstroms eingebaut.

Eine einwandfreie Funktion ist nur gegeben, wenn der Wasserwächter senkrecht installiert ist.

Als Schaltelement ist in diesem Wasserwächter ein Relais eingebaut, das auch Verbraucher mit elektronischer Regelung sicher schaltet.

Die Schlauchanschlüsse für Wasserzulauf und Wasserablauf befinden sich unten am Gerät. Der Zulaufschlauch wird an der Seite des Wasserwächters angeschlossen, an der sich die vier Bohrungen im Gehäusedeckel befinden. Durch diese Bohrungen kann bei Betrieb der Magnetschwimmer im Glasrohr beobachtet werden.

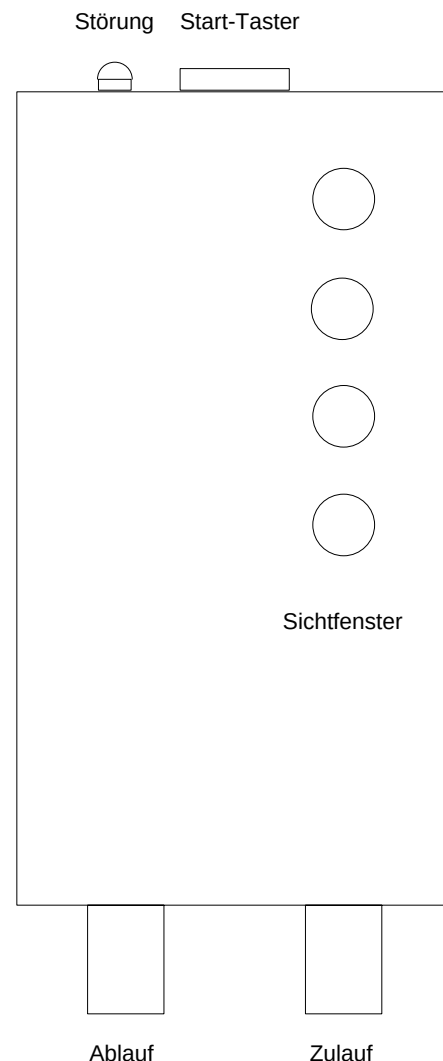
Auf der Oberseite des Gerätes befinden sich zwei Anzeigelampen, die über den Betriebszustand des Wasserwächters Auskunft geben; die gelbe Lampe zeigt den Normalbetrieb an, die rote Lampe leuchtet im Störfall.

Elektrogeräte (z.B. Heizpilz, Magnetrührer) werden an den Zwischenstecker angeschlossen.

Zusätzlich zur normalen Wasserwächterfunktion besitzt das Gerät ein Magnetventil, das im Fehlerfall (z.B. abgeplatztem Kühlwasserschlauch) den Wasserzulauf schließt und so Wasserschäden verhindert. Das Magnetventil wird, im Gegensatz zum Wasserwächter, am Anfang des Kühlwasserkreislaufs eingebaut.

Zum Einschalten der Anlage wird die Start-Taste kurz gedrückt bis der akustische Alarm verstummt. Der Start-Impuls öffnet das Magnetventil und gibt den Kühlwasserstrom frei.

Bei Rückgang oder Wegfall des Kühlmediums schaltet der Wasserwächter alle angeschlossenen Verbraucher ab, die rote Lampe leuchtet und ein akustisches Signal ertönt. Zusätzlich sperrt das Magnetventil den Wasserzulauf ab.



Technische Daten:

Spannung: 230VAC
Max. Schaltleistung: 1800 W

Sicherheitsmaßnahmen:

- Wasserwächter vor jeder Benutzung auf einwandfreie Funktion und offensichtliche Mängel prüfen
- Schlauchanschlüsse mit Schlauchschellen sichern
- Gerät nur an eine Steckdose mit Schutzleiter anschließen
- Auf senkrechte Einbaulage achten
- Wasserwächter und angeschlossene Elektrogeräte nicht mit nassen Händen anschließen oder bedienen
- Gerät nicht abdecken
- Verwendung nur in trockenen Räumen
- Gerät jährlich durch eine Elektrofachkraft prüfen lassen
- Bei festgestellten Mängeln oder Unregelmäßigkeiten Gerät außer Betrieb nehmen und Elektrofachkraft verständigen
- Reparaturen nur durch eine Elektrofachkraft durchführen lassen

Funktionsstörungen und Ursache

• Keine Funktion	• Stecker nicht richtig in die Steckdose gesteckt • Steckdose ohne Spannung • Verbraucher(z.B. Heizpilz) nicht in Zwischenstecker gesteckt und eingeschaltet
• Rote Anzeigelampe leuchtet und Warnsignal ertönt	• Wasserhahn nicht geöffnet • Wasserdruck zu gering • Wasserschlauch hat Leck oder Anschluss ist undicht • Start-Taster drücken, Schwimmer muss im Sichtfenster nach oben steigen
• Keine Funktion, obwohl Netzsteckdose i. O. und Wasserhahn offen	• Feinsicherung im Wasserwächter defekt, Elektrofachkraft verständigen
• Wasserwächter schaltet nicht ab	• Elektrofachkraft verständigen

- Bei allen weiteren Störungen wenden Sie sich an die zuständige Elektrofachkraft